

**Stadt Weiden i. d. OPf.
Herrn Oberbürgermeister
Kurt Seggewiß
- Neues Rathaus -
92637 Weiden i. d. OPf.**

16. September 2008
Ru/Ra

Antrag zur Sitzung des Hauptverwaltungs- und Umweltausschusses am 09. Oktober 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nachdem seit vergangenem Herbst den Bürgern von drei Entsorgern die blaue Tonne angeboten wird, ist die Sammelmenge in den aufgestellten Papiercontainern zurückgegangen. Auf die in der blauen Tonne an die Entsorger abgeführten Mengen hat die Stadt momentan keinen Zugriff. Bei den Mengen an PPK, welche über das Containernetz an die Wertstoffhöfe noch von den Bürgern angeliefert werden, ist die Stadt noch mit im Geschäft.

Nach § 5 des Entsorgungsvertrages ist die Firma verpflichtet, die Wertstoffe zu den günstigsten Konditionen an Verwerterbetriebe zu liefern und diese der Stadt als Verkaufserlöse anzurechnen. Über die erzielten Erlöse bzw. entstandenen Kosten ist der Stadt ein monatlicher Nachweis zu liefern.

Auf der Grundlage des Entsorgungsvertrages mit der Firma Bergler vom 23.07.1991 stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

- 1. Die Nachweise nach § 5 mit Erlösen und Kosten sind den Ausschussmitgliedern für die Zeit von Juli 2007 bis Juni 2008 vorzulegen.**
- 2. Gemäß Anlage 1 des Entsorgungsvertrages zahlt die Stadt für die aufgestellten Altpapierglus, Altpapier- und Kartonagencontainer eine monatliche Miete. Auch hier wird um eine Aufstellung der Kosten und der Zahl der Container für den Zeitraum von Juli 2007 bis Juni 2008 gebeten.**

Zur näheren Begründung spricht Herr Stadtrat Helmut Ruhland.

**Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Weiden i. d. OPf.**

**Roland Richter
Fraktionsvorsitzender**